



Per E-Mail

An die beim Kanton Zug
akkreditierten Medien

Zug, 6. September 2010

MEDIENMITTEILUNG

Bisch zwäg? – Aktionsmonat Psychische Gesundheit im Kanton Zug

Vom 10. September bis zum 10. Oktober führt die Gesundheitsdirektion des Kantons Zug in Zusammenarbeit mit 36 Partnerorganisationen einen Aktionsmonat Psychische Gesundheit durch. Damit sollen Menschen aller Altersgruppen sensibilisiert und unterstützt werden, ihre psychische Gesundheit bewusst zu erhalten und zu fördern. An 46 Veranstaltungen im ganzen Kanton Zug wird während eines Monats zum breiten Thema psychische Gesundheit informiert, diskutiert und zum Mitmachen animiert.

Der Aktionsmonat ist Teil der Umsetzung des Konzeptes "Psychische Gesundheit im Kanton Zug 2007 - 2012". Gesundheitsamt des Kantons Zug, Ambulante Psychiatrische Dienste des Kantons Zug (APD), Psychiatrische Klinik Zugersee und Kontaktstelle Selbsthilfe, eff-zett - das fachzentrum zeichnen für dieses Konzept verantwortlich.

Aktionsmonat als Informationsplattform

Der Aktionsmonat will das seelische Wohlbefinden der Zugerinnen und Zuger stärken und der Stigmatisierung von psychisch bedingten Beeinträchtigungen wie Depression, Burnout oder Sucht entgegentreten. Für den Zuger Gesundheitsdirektor Joachim Eder ist dieser Punkt besonders wichtig: „Depression ist behandelbar. Menschen müssen wissen, wer ihnen im Bedarfsfall helfen kann. Deshalb ist der Aktionsmonat als Informationsplattform besonders wichtig.“ Fachkräfte und Organisationen zeigen denn auch an verschiedenen Veranstaltungen auf, wie die psychische Gesundheit erhalten werden und wo man bei Bedarf Hilfe holen kann.

Breite Palette von Veranstaltungen

Während des Aktionsmonats gibt es fast jeden Tag mindestens eine Veranstaltung. Ältere Menschen, Leute in den mittleren Lebensjahren, Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen werden dabei mit jeweils speziellen Veranstaltungen gleichermassen angesprochen.

Themen wie Essstörungen, Magersucht oder ADHS sprechen insbesondere Eltern, Jugendliche und Lehrpersonen an. Veranstaltungen etwa zu Demenz und Schlafmedizin dürften nicht nur Seniorinnen und Senioren interessieren. Neben Anlässen, bei denen Sensibilisierung und Wissensvermittlung im Vordergrund stehen, gibt es auch solche, die zum Mitmachen einladen.

Suizidprävention zum Auftakt

Zum Auftakt des Aktionsmonats zeigen Fachleute in Referaten und Gesprächen Möglichkeiten zur Suizidprävention auf (Freitag, 10. September, 19.30 Uhr im Burghausaal in Zug). Vorge stellt werden auch konkrete Massnahmen und Projekte zur Suizidprävention im Kanton Zug, unter anderem mit Beiträgen von Gesundheitsdirektor Joachim Eder und von Sicherheitsdirektor Beat Villiger.

Erlebnistag "Bisch zwäg?"

Der Erlebnistag „Bisch zwäg?“ in der Freizeitanlage Loreto Zug (Samstag, 11. September, 11 - 17 Uhr) bietet neben Informationsständen der beteiligten Organisationen vielseitige Aktivitäten wie Töpfern, Drechseln, Glasperlen drehen, Malen und Gestalten, die man miterleben und ausprobieren kann. Auch eine Getränkebar und Verpflegungsmöglichkeiten werden nicht fehlen.

Midnight Sports, Rhythmik und Theaterspektakel

Am Samstag, 18. September, startet die neue Saison der Midnight Sports für Schülerinnen und Schüler (ab 20.30 Uhr in der Turnhalle Ehret in Hünenberg und ab 21 Uhr in der Turnhalle Gut hirt, Zug). Für ältere Menschen findet am Freitag, 1. Oktober bei der Pro Senectute Zug ein Schnupperkurs zu Rhythmik und Körperübungen statt. Das humorvolle Theaterspektakel „Zwischen den Welten“ (Samstag, 18. September, 18 Uhr in der Kantonsschule Zug) führt Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung mit Künstlern zusammen.

Weitere Informationen und Hinweise auf alle Veranstaltungen finden sich unter www.psychische-gesundheit-zug.ch.

Weitere Auskünfte:

Michèle Bowley, Programmleiterin Psychische Gesundheit beim Gesundheitsamt des Kantons Zug / Gesundheitsdirektion, Tel. 041 728 35 19